

Referendariat Gesamtschule- Wechsel an ein Gymnasium nach dem Ref möglich?

Beitrag von „Linaaa“ vom 17. Mai 2015 10:17

Hallo zusammen,

ich werde bald ins Referendariat gehen und das Bundesland wird wahrscheinlich NRW sein. Nun ist es allerdings so, dass man in NRW evt. auch an eine Gesamtschule kommen könnte. Generell habe ich kein Problem damit- ich möchte mir nur die Option offen halten, nach dem Referendariat in ein anderes Bundesland zu wechseln (z.B. BW). Da es in vielen Bundesländern gar keine Gesamtschule gibt, frage ich mich, ob ich mit einem Referendariat an einer Gesamtschule viel schlechtere Karten habe, an ein Gymnasium in einem anderen Bundesland zu wechseln.

Kann jemand von euch aus Erfahrung berichten oder hat schon von ähnlichen Fällen gehört?

Ich bedanke mich herzlich im Voraus!

Lina

Beitrag von „Sofie“ vom 17. Mai 2015 10:35

Ich kann nur für SH sprechen. Aber: Warum nicht? Ich habe mein Ref. an einer Gemeinschaftsschule gemacht und bin jetzt am Gym. Hat auch keiner nachgefragt in Bewerbungsgesprächen. Gib bloß nix auf irgendwelche Gerüchte.

Außerdem weißt du ja anscheinend auch noch gar nicht, an welche Schule du kommst.

Entspann dich und genieß die Ruhe vor dem Sturm 😊

Beitrag von „Jule13“ vom 17. Mai 2015 12:37

Ich habe es umgekehrt gemacht, allerdings innerhalb von NRW.

Beitrag von „Sofie“ vom 17. Mai 2015 14:10

Da siehst du, lass dich nicht verunsichern!

Wenn überhaupt, könnte es ein Problem werden, wenn man an einer Gemeinschaftsschule auf Lebenszeit verbeamtet wird und dann an ein Gym "wechseln" will. Denn dann muss man ja einen Versetzungsantrag stellen und gute Gründe haben. Da ja die meisten Gym.lehrer nicht freiwillig an eine Gemeinschaftsschule gehen wollen, ist es dann eher schwierig da wegzukommen. Allerdings kenne ich auch mehrere Gymlehrer, die trotzdem versetzt worden sind, kenne aber nicht deren genaue Gründe.

Ich bin zwar jetzt recht glücklich an meinem Gymnasium, aber ich wäre nach dem Ref. auch an eine Gemeinschaftsschule gegangen.

LG und viel Erfolg 

Beitrag von „sillaine“ vom 17. Mai 2015 15:43

Die Schulform ändert doch nicht deinen Abschluss. Du wirst im Lehramt Gym/Ges ausgebildet, das wird auch später auf deinem Zeugnis stehen, mit dem du dich dann ganz normal auf die Stellen bewerben kannst. (Außerdem kannst du bei der Bewerbung auch einen Schulformwunsch abgeben und dadurch das "Risiko" minimieren).

Beitrag von „Jule13“ vom 17. Mai 2015 16:26

Wer sich auskennt, weiß, dass die Bandbreite der Ausbildung, v.a. was pädagogische Aspekte, Classroom-Management, individuelle Förderung, Inklusion u.ä. betrifft, an der Gesamtschule größer ist. Dazu lernt man bei uns einfach mehr als am Gymnasium. Dort gibt es oft noch nicht einmal feste Konzepte. (Keine Polemik, reine Erfahrung.)

Beitrag von „Linaaa“ vom 17. Mai 2015 16:38

Ich danke euch allen für eure Antworten!

Ich weiß, dass mein Abschluss trotz allem Gym/Ges lauten würde- ich denke auch nicht, dass es innerhalb von NRW ein Problem gäbe. Allerdings habe ich mich gefragt, wie ANDERE Bundesländer, die keine Gesamtschule haben, damit umgehen und ob dann wohl automatisch

die reinen Gymnasiallehrer bei den Bewerbungen nach dem Ref von den Schulen bevorzugt würden. Man kann ja trotz allem sehen, dass das Ref an einer Gesamtschule absolviert wurde. Ich muss sagen, dass mir die Antworten bisher schon etwas die Angst genommen haben und danke euch sehr dafür!

Falls noch jemand sein Ref an einer Gesamtschule gemacht und anschließend das Bundesland gewechselt hat, würde ich mich über einen kurzen Bericht trotzdem noch freuen.

Danke!

Beitrag von „Jule13“ vom 17. Mai 2015 18:25

Es gibt auch immer noch viele Bundesländer, in denen rein über Liste eingestellt wird. Da zählt nur die Ordnungskennzahl und nix anderes.